

Aus Mitteldeutschland

Qualvoller Tod

Wuselwig, 30. März.

Ein sogenanntes „Luini“ an der Wuselwig-Dehlinger Bahn... wurde bei dem Unfall tödlich verletzt.

Wittenberg, 30. März. (Baumfällerei) Verheerendes Unwetter haben in letzter Zeit in hiesiger Gegend an Wald- und Obstgärten großen Schaden angerichtet.

Wittenberg, 27. März. (Schulbetrug im Stadt- und Lande) Der den Stadtbürgern vorgesehene Schulplan... hat das kommende Geschäftsjahr zeigt das gleiche trübe Bild wie der andere Jahre und Kreise.

Wittenberg, 30. März. (Bismarckfeier) Zu einer großartigen Feierlichkeiten, am 1. April, werden hiesigen Vereinen und Korporationen zusammengefunden.

Wittenberg, 30. März. (Schulausrichten.) An der Wittenbergischen Oberschule... wurden die Ober- und Mittelschulprüfungen statt.

Lehrerbereife für eine Oberrealschule; 6 Wädel die Reife für die 1. Klasse eines Gymnasiums... 5000 Mark Zuschuß zur Unterhaltung der Mittelschule...

Wittenberg, 30. März. (Reinliche Tauf- und Hochzeitfeier) Der hiesige Verein heimatreuer Rheinländer... hat am 14. Juni zu einer Rheinischen Tauf- und Hochzeitfeier auf dem Marktplatz vor mit Musik...

Wittenberg, 30. März. (Vergangenheit) Der hiesige Verein heimatreuer Rheinländer... hat am 14. Juni zu einer Rheinischen Tauf- und Hochzeitfeier auf dem Marktplatz vor mit Musik...

Wittenberg, 30. März. (Vergangenheit) Der hiesige Verein heimatreuer Rheinländer... hat am 14. Juni zu einer Rheinischen Tauf- und Hochzeitfeier auf dem Marktplatz vor mit Musik...

schlossen. Als letztes und höchstes Ziel ist an ein landliches Volkshochschulheim für Frauen und Mädchen gedacht.

Wittenberg, 30. März. (Ein verdienstvoller Finanzmann) Der Reichsbankdirektor Paul Horn, welcher nahezu 20 Jahre im Dienste der Reichsbank...

Wittenberg, 28. März. (Das bedrohte Europa) Der bekannte Kulturphilosoph und Literaturredakteur Friedrich Ruderhans hat hier einen Vortrag gehalten...

Wittenberg, 30. März. (Schilderung der Ereignisse) Der hiesige Verein heimatreuer Rheinländer... hat am 14. Juni zu einer Rheinischen Tauf- und Hochzeitfeier auf dem Marktplatz vor mit Musik...

Wittenberg, 30. März. (Ein plötzlicher Brand) In vergangener Nacht brach auf bisher unangesehener Weise Feuer in dem hiesigen Hause des hiesigen...

Wittenberg, 30. März. (Der Stadler beim „Stahlbeim“) Dem Bezirk sollte vor es gelangen, Dr. Stadler... hat am 14. Juni zu einer Rheinischen Tauf- und Hochzeitfeier auf dem Marktplatz vor mit Musik...

Wittenberg, 30. März. (Vergangenheit) Der hiesige Verein heimatreuer Rheinländer... hat am 14. Juni zu einer Rheinischen Tauf- und Hochzeitfeier auf dem Marktplatz vor mit Musik...

Advertisement for A. Huth & Co. featuring the text: 'Wir verkaufen sehr billig: Neue Kleiderstoffe, Neue Seidenstoffe'. The ad includes a large logo for 'A. Huth & Co.' and the address 'Halle, Gr. Steinstr. u. Marktplatz'.

Volkswirtschaft

Schwedische Weltmonopole und deutsche Wirtschaftsinteressen

Von Nils Petersen, Berlin

Schwedens großindustrielle Entwicklung ist erst neueren Datums. Wenn sie ist naturgemäß die Angliederung wichtiger Zweige der schwedischen Industrie an die Weltwirtschaft. Aber einmal Schweden nach den verschiedensten Richtungen durchzweifelt hat, der weiß, daß Reichum und Wohlstand des Landes in dem unermesslichen Erzfeldern und in den erdlosen Wäldern ruhen. Hier soll zunächst Schwedens Stellung als Holzindustrieller Faktor geschildert werden, einmal die Verstrufung mit dem Weltmarkt und zum anderen die hieraus für die deutsche Wirtschaft sich ergebende Lage. Schweden ist eines der nordwestlichen Vänners Europas. Mit 22.817 QM. Stellen umfaßt der Baldoberst 56,90 % des gesamten Landes, wird in Europa abfaßt nur vom Rußland und relativ nur von Finnland übertraffen. Im Schwedens Stellung auf dem Weltmarkt richtig beurteilen zu können, ist es notwendig, den die ganze Welt umspannenden schwedisch-amerikanischen Bündelholzfahrt in seiner virtuellen Konstruktion genau zu kennen.

Der amerikanisch-schwedische Bündelholzfahrt
Es ist nicht leicht, in dem nach dem letzten Mann (übertragen ein geborener Deutscher) bezeichneten Krängers Konglomerat mit dem kompliziertesten Schadstoffsystem genauen Einblick zu erhalten. Ein Charakteristikum ist hier erkennbar: Das Vertrauen, den gesamten Bündelholzfahrt zu erobern. Heute beherrscht der Truht bereits ganz Nordamerika, Deutschland teilweise (wie später näher ausgeführt wird), England mit seinem gesamten Kolonialgebiet, ganz Amerika, Indien, China, und Japan. Was der Export nicht aus Schweden herführen kann, geschieht er von den Konglomeratfabriken in einem anderen Lande, und wobei dieses auch nicht möglich ist, hat sich der Krängerskonglomerat durch direkte oder indirekte Beteiligung den maßgebenden Einfluß auf die Bündelholzfahrt des betreffenden Landes gesichert. Schon hieraus ist ersichtlich, daß es sich nicht allein um einen internationalen Absatzmarkt handelt, sondern um einen auf breiter Weltbasis gestellten internationalen Absatzmarkt. So finden wir auch im Verwaltungsrat des Konglomerats internationale Fachleute, so z. B. Percy H. Rockefeller und Emanuel R. Pryor als Verwaltungsrat des Erbes von William Rockefeller, den bekannten Industrierichters S. Deane Miller, den Chief der American and West-Indian Relations in New-York, John M. Dugan, R. D. Higgins von der Bank Lee Higginson u. Co. in New-York usw. In der Spitze der gesamten Verwaltung steht der Schwede Axel Krängers.

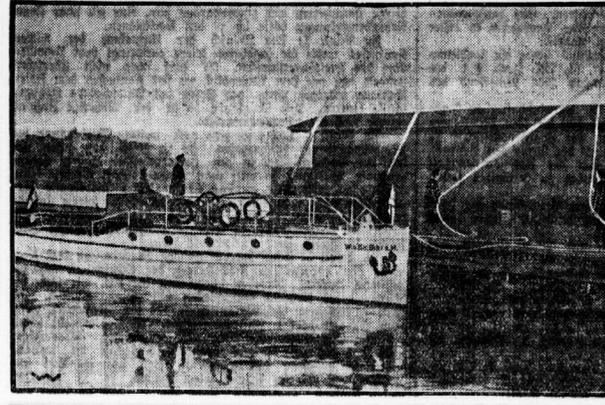
Die beiden bestehenden schwedischen Konzentrationen, die Konzentration in Süden-Schweden und die A. B. Adrenade Ländlichefabrik wurden 1917 in Svenska Ländlichefabrik, ausgenommen. Das Aktienkapital von 45 Mill. Kr. wurde 1922 auf 180 Mill. Kr. erhöht, während die Reserven 108 Mill. Kr. betragen. Nachdem Ende 1922 auch die Einführung der Aktien an der Londoner Börse erfolgte, war der Weg für einen internationalen Verkauf frei. War auch infolge der Ausführenschwierigkeiten und infolge des Währungszerfalls in den Vorkriegsjahren die Bündelholzfahrt in den schwedischen Fabriken von 84 075 Tonnen in 1918 auf 35 301 Tonnen in 1922 zurückgegangen, so war eine recht erhebliche Steigerung der Produktion erfolgt. Der Produktionswert je Tonne, der sich 1918 auf 499 Kr. stellte, stieg in 1922 auf 1288 Kr., während der Aufwandswert im gleichen Zeitraum von 474 Kr. auf 1542 Kr. stieg. Der Gesamtexport, der sich 1918 auf 16,41 Mill. Kr. stellte, betrug 1924 schon 43,40 Mill. Kr.

Diese knappen Zahlen lassen deutlich erkennen, daß der schwedische Muttertrakt als solcher innerlich eine beachtliche Stellung beanspruchen dürfte. Die weitestgehende Leitung des Konglomerats verfiel sich jedoch keineswegs der Einsicht, daß der Konglomerat weltpolitisch bei Eintreffen internationaler Verwicklungen keine entscheidende Rolle würde spielen können. Da Deutschland infolge Verfallens aus dem Reize der Grundsätze ausgegliedert war, lag nichts näher als der Ausbau des schwedischen Mutterkonglomerats zu einem Welttrakt unter Einfluß englisch-amerikanischer Interessen. Als Stützpunkt-Gesellschaft fungierte Krängers u. Zoll u. A. (Chief Axel Krängers). Diese untergliedert die 1. Svenska Ländlichefabrik A. B., 2. American Krängers u. Zoll Corp. und 3. Interessengemeinschaft mit schwedischen Industrieunternehmen der verschiedensten Art. Svenska Ländlichefabrik A. B. teilt sich wieder in 1. Schwedische Interessen (a) Tochtertrakt und b) andere Beteiligungen), 2. englische Interessen (a) John Walters u. Co., Ltd., b) Fremmer u. Co., Ltd., c) indische Interessen (a) Verkaufsgesellschaft b) Konsolidation in London, c) Kalkutta, Karachi und Madras), 4. Internationaler Markt Corp. (Chief Axel Krängers) mit Unternehmungen in U. S. A., Kanada, Südamerika, Japan, China und Europa außer England. Die American Krängers u. Zoll Corp. gestaltet ihre Interessen auf a) die Europäische Grundstoffgesellschaft, b) Widmer Ziel u. Supply Co., Bradford, c) eine amerikanische Baumgenosse und d) Banque de Suède et de Paris in Paris. — Diese gedrängte Uebersicht läßt erkennen, daß hier ein schwedisch-englisch-amerikanischer Welttrakt von riesenausmaß geschaffen ist. Der Konglomerat verfügt über ein Kapital von rund 300 Mill. schwed. Kr.

Der Truht und die deutschen Interessen.

Für die Beurteilung dieser Frage ist es notwendig, die internationalen Organisationsverhältnisse in der deutschen Bündelholzfahrt klar übersehen zu können. Die deutsche Bündelholzfahrt ist in zwei Interessengruppen geteilt: Die Bündelholzfahrt der Unternehmungen gehören dem Verein deutscher Bündelholzfahrtfabriken u. A. in Kassel (Stahl und Wälderkonglomerat) bezeichnet ist. Bekanntlich leidet die deutsche Bündelholzfahrt an einer erheblichen Ueberschuldung. Der Anstieg der gesamten deutschen Bündelholzfahrt, der bei Aufstellung des Reichsstats von der Regierung für die Einnahme aus der Bündelholzfahrt, die 90 % ihres Wertes beträgt, auf ca. 200 000 Mark (von 10 000 Mark) veranschlagt war, und insgesamt 125 Millionen Mark Steuern einbringen sollte, betrug bei einem Steuereinnahme von rund 6 1/2 Millionen Mark im Jahre 1924 schliesslich die Hälfte, also nur 100 000 Mark. Um nun den Kapitalmangel und dem dadurch verursachten Verschleudern der Ware entgegenzutreten, ist von der Kasselei Konglomerat der Vorschlag einer Zusammenfassung der gesamten deutschen Bündelholzfahrt mit dem Ziel einer Beteiligung am Weltmarkt-Gesellschaft gemacht worden. Hier liegen die Dinge aber nun bedeutend komplizierter, denn daß es mit einem einfachen Zusammenfassung getan wäre. Zwischen dem deutschen Kasselei-Konglomerat und dem schwedisch-amerikanischen Bündelholzfahrt besteht eine enge Interessengemeinschaft. Der Aufführungsleitende des Kasselei Konglomerats ist der deutsche Vertreter im schwedisch-amerikanischen Bündelholzfahrt. Dieser Herr von als Leiter der „Allgemeinen Bündelholzfahrtgesellschaft G. m. b. H. in Hamburg“ betitelt als Vertreter des schwedisch-amerikanischen

Bündelholzfahrt etwa 1/2 Mehrheit der in der Interessengemeinschaft verbundenen Stahl u. Wälder u. A. und Deutsche Bündelholzfahrtfabriken u. A. in Kassel. Aus dieser Stellung des Stahl u. Wälder-Konglomerats zum schwedisch-amerikanischen Bündelholzfahrt erklärt sich andererseits ein scharfer Gegensatz zu den

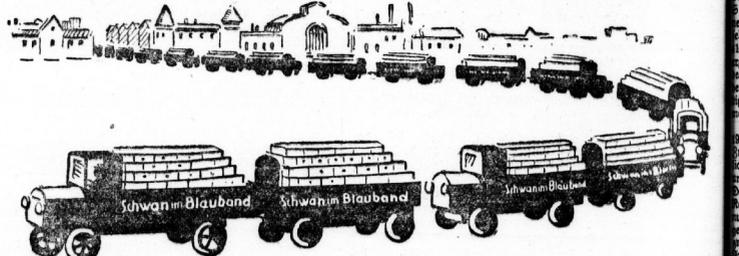


rein deutschen Bündelholzfahrtunternehmen, die sich den Weltvertriebsbedingungen des schwedisch-amerikanischen Bündelholzfahrt unterwerfen. Die Bedingungen, die für einen Zusammenfassung bisher von dem Schwedenkonglomerat nachstehenden Konzernpartnern der deutschen Industrie gestellt worden sind, bewegen sich auf Wahren, die der freien deutschen Bündelholzfahrt die Selbständigkeit nehmen und einen weiteren Schritt zur Verwirklichung der Weltvertriebsbedingungen des schwedisch-amerikanischen Bündelholzfahrt bedeuten würden. Mit Recht weist der Verein deutscher Bündelholzfahrtfabriken darauf hin, daß die Interessen der freien deutschen Bündelholzfahrt sich nicht in allen Punkten mit den Interessen der in Deutschland gelegenen Fabriken, bei denen ausländische Interessen ausgedehnt sind, decken. Ebensoviele dürfen sie sich mit den Interessen der deutschen Holzverarbeiter, denen die Monopolstellung eines internationalen Truht von der

Starkverzehr nicht beschränkte Bündelholzfahrt bringen würde.
Der Truht in Deutschland.
Als 1919 der schwedische Bündelholzfahrt den Erlöse für größere Bündelholzfahrt nicht aus Deutschland ausführen durfte, erwarb der Truht nach „Stockholms Tidningen“ für 10 Mill. Kr. in Berlin etwa 50 Häuser, die heute zu etwa 10 Mill. Kr. realisierbar sein sollen. Auch die amerikanische Holzgesellschaft, The American Krängers u. Zoll, soll nach Geldplatzierungen umfangreiche Grundstückskaufe in Berlin vorgenommen haben. Inzwischen soll jedoch eine Abwicklung dieses Berliner Besitzes mit einem ganz bedeutendem Gewinn erfolgt sein.
Russland.
Auch die Ostamerikane in Europa und hohe Einfuhrzölle in überseeischen Ländern lassen diese ungeheuren Gewinne

Motorfeuerlöschboote auf See und Land

Nach dem Vorbild anderer Länder werden die in der Welt für eine mehrere internationale Vertriebsung auf dieser Grundlage im mer e geringer. In einem schwedischen Blatt über die Einführung eines Bündelholzfahrtmonopols hat bereits eine der vornehmsten Vorkämpfer der Welt den Wert eines derartigen Bündelholzfahrtmonopols als Hauptziel für einen bedeutenden Anstieg der Produktion in der aufgeworbenen aufmerksamer beobachtet werden und vitale Lebensinteressen der deutschen Bündelholzfahrt auf dem Spiel stehen, so wäre es nicht verwunderlich, wenn die maßgebenden amtlichen Stellen sich dafür äußern würden, ob tatsächlich jemals solche Verwirklichungen ausgeführt worden sind.



Das Gute bricht sich Bahn!

Unzählige Hausfrauen haben den Wert der Feinkostmargarine „Schwan im Blaубand“ erkannt. Ihre Verwendungsmöglichkeiten im Haushalt sind unbegrenzt und ihre Vorzüge unübertrefflich.

50 Pfennig das Halbpfd. in der bekannten Packung



Schwan im Blaубand

frisch gekirnt

Wir bitten, beim Einkauf von je 1 Pfund „Blaубand-Margarine“ das farbige illustrierte Familienblatt „Die Blaубand-Woche“ kostenlos zu verlangen!

Statt Karten!
 Gottes Güte schenkte uns heute
 ein geliebtes, kräftiges
Sonntagsmädlein.
 Dies zeigen in dankbarer Freude an
Paul Pfeffer und Frau
 Luise geb. Doerries.
 Dageitz, den 29. März 1925.

Eine Dame sagt's der andern...
ich kaufe meinen neuen Sommerhut
 nur im **Dresdner Hutlager, Halle (Saale)**
6 KUH GASSE 6
 A. Hoppe.
 Große Auswahl, enorm billige Preise.



der moderne
Haar-Hut
 12²⁰ 11²⁰ 15²⁰
DEUTSCHER HUT-VERTRIEB
 Obere Leipzigerstr. 61/62 - Gr. Ulrichstr. 55.

Am Sonntag nachmittag entschlief sanft im Krankenhaus in Halle nach schwerem, in Geduld ertragenem Leiden, kurz vor seinem 43. Lebensjahre mein lieber Mann, mein guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel der
Gutsbesitzer
Hugo Baufeld.
 Lößten, Eisdorf, Nietleben, den 30. März 1925.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Lydia Baufeld
 geb. Heinrich.
 Beerdigung findet Donnerstag, den 2. April, 3 Uhr nachmittags auf dem Granaauer Friedhof bei Nietleben statt.

KUNST
AUSSTELLUNG
 vom 1. bis 15. April 1925
 in der Garnisonkirche (Domplatz)
PAUL SUCK
 Aquarelle, Skizzen, Reklamekunst
 Gebrauchsgraphik, Buchgewerbe
MORITZ ZESCHMAR
 Stil-Böhen, Zeichnungen, Entwürfe für dekorative Malereien
 Täglich geöffnet von 11-6 Uhr

Statt Karten.
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern morgen 9 Uhr nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden meine liebe Tochter, unsere gute Schwester
Marianne Wartenberg
 im Alter von 22 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Frau Wartenberg, Ww.
 Die Beerdigung findet Donnerstag, den 2. April 1925, nachmittags 2 Uhr von der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt.

KARTAS im Schirm-Strassen-Pfingst
HALLE **SPECIAL-GEWERBE**
 Leipzigerstr. 4, Stets Neuheiten.

Für das kommende Osterfest
 bietet besonders preiswert an
Herren-Wäsche
 Oberhemden weiß u. farbig + Schlafanzüge
 Nachthemden + + Farbige Garnituren
 Kragen neuester Form + Moderne Krawatten
 Taschentücher + Hosenträger + Sockenhalter
 + + + Strümpfe + + +
 Bitte meine Schaufenster zu beachten
Robert Steinmetz
 Wäsche-Spezial-Haus
 Halle (Saale) Leipziger Straße 8

Stadttheater
 Mittwoch 7. März
Und Wipha tanzt
 In den Hauptrollen
 Herzel Gräber
 Fritz Henkel
 Fritz Günzel
 Kurt Hendrich
 Regie: Koehol-Witt
 Donnerstag 7. März
 Gastspiel
 Kammermusik
 Marg. Heyne-Pr
 von der Staatsop
 Dresden als Solist
 8 Uhr abends
Gesellschaftsball
 mit Tanz für Damen
 mit Tanz für Herren
Rigoletto
 Ende nach 10 Uhr
Kurhaus Wittenberg
 Morgen Mittwoch
 mittags 4 Uhr
 gr. Kaffee-Konzert
 geblasen von
 Orchester, Kapellmeister
 Kapellmeister
 8 Uhr abends
Gesellschaftsball
 mit Tanz für Damen
 mit Tanz für Herren
Saalschloßbrauerei
 Morgen Mittwoch
 nachm. 4 Uhr
 im großen Saal
Kunst-Konzert
 9 1/2 Uhr
BALL

Für die mir jetzt gewordenen Glückwünsche zur Konfirmation sagen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank.
Albert Däge
 nebst Eltern.

Sodesfälle
 Ernst Oeder, 34 Jahre,
 Dresden, Kurt Körber,
 Soltau, Fritz Räder,
 82 Jahre, Oake, Wilhel
 bobn-Oberleitritz, 1. H.
 Blütem, Bümming, 80 J.,
 Halle, Dora Gröfzer,
 geb. Häuner, 23 J., Halle.

Für die uns in sehr reichlichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeit anlässlich der Konfirmation unserer lieben Tochter
Dora
 sagen wir allen auf diesem Wege unsern
herzlichsten Dank.
Kurt Mühlpfordt und Frau
 Ida geb. Lehmann, verw. Letsch.
 Zwintschöna, im März 1925.

Silberweiße
Alpaka-
Wassbesteeke
 nur erstklassige, ein
 ganzes Menschenle
 ben vorhaltende,
 Fabrikate, empfiehlt
einzel,
in Dutzenden
und in
ganzen Aus-
stattungen
 30 verschiedene, voll-
 ständige Ausstattungen
 sind stets vorrätig
zu billigsten Preisen
 als vorzügliche
Kapital-Anlage
Juwelier Tittel,
 größtes
 Besteckhaus
 Mitteldeutschlands.
 Goldene
 Medaillen 1921 und 1922

Sonderangebot!
 Ich kaufe große Posten Herren- und Damenstoffe weiß außer Preis und gebe meiner wertigen Kundschaft Gelegenheit zum billigen Einkauf.
Herren-Stoffe
 Kammgarn Sabardine
 Nachtküfberge Covercoat
 Frackstoffe Josenstreifen
Damen-Stoffe
 Ripse Ottomanes Sabardine
 Solenne Marocain Lo; elin
 Frackstoffe Schotten
 Mantelstoffe Koltümfstoffe
 Samt und Seide Futterstoffe
G. Ruhland
 Poststraße 3, 1 Treppe.

Küchen
 nat. erl. in
 hierz. billig
G. Schmalde,
 Gr. Märkerstraße 26
 am Markt.

Modernes Theater.
 Das internationale Variété.
 Ab 1. April täglich 8.10 Uhr abends
Friedrich v. Sylt | Herta Preisser
 Münchener Schriftsteller konfierter. Humoristische Brett-Diva
Die 3 Romeo Meltons
 Das Vollendetste artistischer Kunst.
 Elegante Equilibristin - Voltigeure.
Mia und Fred | Hans Baumann
 Die tanzende Modeschau. Internationales Tanzattraktion. Grotesk-Komiker einer der Besten seines Faches.
Gastspiele Joe Labéro
 Physikalische Demonstrationen. „Die Wunder der flüssigen Luft“ 190° Kälte - 200 Atm Druck.

Zum Markt
RIESE van
 Albert
 und Seppentel
 Miniaturmensch
Vereinszimme
 bis 100 Personen ladend, frei
Wüllers Hotel, Wagnersberg
 Telefon 8652
Sport- u. Regenhüte
 sehr kleidsam, wasserdicht
 nur
Fritz Frelle
 Geiststraße 25.

La Edelweiß-Holsteinische
Meierei-Butter
 kann sich jede Hausfrau in Bogensteinen & 9 Pfund in 1-Pfund-Packungen zu Tagespreisen durch Rücknahme von
W. Pippow, Wismarstr., Postfach (St. Eternifeld)
 liefern lassen.
 La Giderettische,
 3 Pfund - Markt 6 - franco
 Dampfheißfabrik, Rensburg
Zuglampen
 (Bendel) i. Gietzrod. Gas.
 Dr. Sandberg 5,
 G. Brose, Zeitzgasse 15.